



**Protokoll der 17. ordentlichen Mitgliederversammlung des
Berliner Herzinfarktregister e.V. am 19.2.2008 in der Ärztekammer Berlin**

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsbericht 2007
4. Jahresabschluss 2007 (Einnahmen / Ausgaben)
5. Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2007
6. Entlastung des alten Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2007
7. Finanzplan 2008
8. Umfrage zur Beteiligung am bundesweiten STEMI Register von Prof. Zeymer
9. Umfrage zur Anfrage der Berliner Krankenhausgesellschaft
10. Projekt BHIR: Studie zu Differenzen in Therapie und Outcome von STEMI-Patienten in Abhängigkeit vom Aufnahmezeitpunkt innerhalb oder außerhalb der regulären Arbeitszeit
11. Planung Veranstaltung 2008
12. Publikationen
13. Verschiedenes

Anwesend waren: Theres (Vorsitzender), Schühlen (stellvertretender Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Behrens (Vorstandsmitglied), Schoeller (Vorstandsmitglied), Andresen, Ebbinghaus, Fried, Gothe, Graf-Bothe, Henzgen (vertreten durch Kuckuck), Job (vertreten durch Schmitt), Kallischnigg (vertreten durch Maier), Kleber (vertreten durch Lenßen), Lenßen, Matteucci Gothe, Röhnisch. Gäste: Bölke (MSD), Böttcher (Lilly). Mit den Anwesenden war die Sitzung beschlußfähig.

zu TOP 1: Eröffnung durch den Vorsitzenden / TOP 2: Feststellung der Beschlußfähigkeit

Begrüßung durch den Vorsitzenden (Theres) und Feststellung der Beschlußfähigkeit.

zu TOP 3: Tätigkeitsbericht 2007

Zum Tätigkeitsbericht 2007 siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 3: Tätigkeitsbericht 2007.

zu TOP 4: Jahresabschluss 2007 (Einnahmen / Ausgaben)

2007 wurden € 18.144.- weniger ausgegeben als geplant und € 29.851.- mehr eingenommen als geplant. Nach Aussprache wurden die Rechnungsabschlüsse 2007 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen (siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 4).

zu TOP 5: Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2005

Der Kassenprüfer, Dr. Röhnisch, erklärte, dass er die Unterlagen geprüft und festgestellt habe, dass die Buchhaltung sehr sorgfältig vorgenommen wurde und dass alle Ausgaben belegt seien.

zu TOP 6: Entlastung des alten Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2005

Nach durchgeführter Kassenprüfung wurde der Vorstand für 2007 ohne Gegenstimmen und mit Enthaltungen der Vorstandsmitglieder entlastet.

zu TOP 7: Haushaltsplan 2008

Der Haushaltsplan 2008 wurde einstimmig verabschiedet (siehe Anlage zu TOP 7).

Zu TOP 8: Umfrage zur Beteiligung am bundesweiten STEMI Register, Prof. Zeymer

16 Kliniken haben einem Datentransfer der Daten des letzten Quartals 2007 an das STEMI Register von Prof. Zeymer mit geschätzt n=500 Fällen zugestimmt. Die Daten werden vor Weiterleitung nach Ludwigshafen ausgewertet und mit Ludwigshafener Auswertungen verglichen, um sicherzustellen, dass es keine einschuss bedingten Unterschiede (mit/ohne Einverständniserklärung) zwischen den Datensätzen gibt.

Zu TOP 9: Umfrage zur Anfrage der Berliner Krankenhausgesellschaft

Aufgrund eines Anschreibens der BKG (siehe Anlage zu TOP 9) hat das BHIR eine Umfrage unter seinen Mitgliedern durchgeführt und nachgefragt, inwieweit die am BHIR beteiligten Kliniken einer Datenauswertung zu Anzahl an STEMI/NSTEMI Patienten nach Geschlecht und Altersgruppen und nach Erstbehandlung mit oder ohne NAW für den Zeitraum 2004 – 2006 zustimmen könnten. 12 Kliniken haben sich damit einverstanden erklärt. Die Daten dieser Kliniken fließen in eine Auswertung ein. Der BKG präsentiert werden nur die zusammengefassten Daten, keine Daten einer einzelnen Klinik. Diese Datenauswertung wird den BHIR Kliniken vor Weitergabe an die BKG erneut vorgelegt, um auch hierfür das Einverständnis aller Beteiligten für eine Weitergabe einzuholen.

Zu TOP 10: Projekt BHIR: Studie zu Differenzen in Therapie und Outcome von STEMI-Patienten in Abhängigkeit vom Aufnahmezeitpunkt innerhalb oder außerhalb der regulären Arbeitszeit

Wie das BHIR feststellen konnte, gibt es Differenzen in Behandlung und Outcome von STEMI Patienten in Abhängigkeit vom Aufnahmezeitpunkt (innerhalb oder außerhalb der regulären Arbeitszeit). Zu diesen Unterschieden hat das BHIR einen Artikelentwurf beim European Heart Journal eingereicht (dort zur Zeit im Reviewverfahren) und plant eine weiterführende Studie zum Thema.

In einer vom BHIR eingesetzten AG (Fried, Maier, Schühlen, Theres) wurde für die weiterführende Studie eine Neufassung des Erhebungsbogens des BHIR entwickelt und der MV vorgelegt. In die Neufassung des Bogens sind nicht nur neue Aspekte eingeflossen, die als interessant für die Prozessqualität im Hinblick auf die Differenzen in Abhängigkeit vom Aufnahmezeitpunkt angesehen werden, sondern die Neufassung legte auch den europaweiten Erhebungsbogen nach CARDS zugrunde (Cardiology Audit and Registration Data Standards for Coronary Care Unit / Acute Coronary Syndrome admissions). Dieser Bogen wurde 2004 während der irischen EU Präsidentschaft entwickelt und dient der besseren Vergleichbarkeit

der in den EU Ländern erhobenen Daten zum Infarkt. Begleitend zum Erhebungsbogen wurde von der AG ein Hinweisheft zum Ausfüllen des neuen Erhebungsbogens vorgelegt.

Nach einigen kleinen Veränderungswünschen wurde darüber abgestimmt, ob der neue Erhebungsbogen samt Hinweisheft ab 1.4.2008 (siehe Anlage zu Top 10) im BHIR eingeführt werden und den alten Bogen ersetzen sollte. In der Abstimmung sprachen sich 17 Mitglieder für eine Einführung des neuen Erhebungsbogens ab 1.4.2008 aus. Ein Mitglied enthielt sich der Stimme.

Frau Maier wurde damit beauftragt, die Einführung der Erhebung mit dem neuen Bogen entsprechend den Veränderungswünschen zum 1.4.2008 umzusetzen. Frau Matteucci Gothe wird gebeten, eine ACCESS Eingabemaske für den neuen Bogen zu entwickeln.

Neben dem neuen Erhebungsbogen wurde von der AG auch ein Leitfaden zur Erfassung der strukturellen Versorgungsqualität mit Hilfe von semi-strukturierten Interviews mit den Abteilungsverantwortlichen vorgelegt.

Da der vorgelegte Leitfaden als noch nicht ausreichend ausgearbeitet angesehen wurde, wurde folgender Vorschlag zur Abstimmung gebracht: Grundsätzlich stimmt die MV des BHIR der Durchführung von Interviews zur Erfassung der strukturellen Versorgungsqualität in den am BHIR beteiligten Kliniken zu. Die vom BHIR eingesetzte AG überarbeitet den vorgelegten Leitfaden und lädt dazu auch alle weiteren Mitglieder des BHIR ein, die an der Diskussion teilnehmen möchten. In der Abstimmung wurde der Vorschlag mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Zu TOP 11: Planung Veranstaltung 2008

Es wurde geplant, erneut eine Veranstaltung zum Klinikvergleich gemeinsam mit Prof. Wegscheider durchzuführen. Als vorläufiger – noch nicht mit Prof. Wegscheider abgesprochener Termin – wurde der 7.10.08 festgelegt.

Zu TOP 12: Publikationen

3 Abstracts wurden für die DGK 08 angenommen. 2 Abstracts wurden bei ESC eingereicht.

Alle Mitglieder des BHIR werden erneut aufgefordert, sich bei Interesse an der Mitwirkung an Publikationen mit Frau Maier in Verbindung zu setzen.

Zu TOP 13: Verschiedenes

Termin für die nächste öffentliche Vorstandssitzung am 7.5.08 um 19:00Uhr in der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau.

fürs Protokoll 20.2.2008

Heinz Theres

Birga Maier

Anlagen zum Protokoll:

- zu TOP 3: Tätigkeitsbericht für 2007
- zu TOP 4: Ausgaben und Einnahmen 2007
- zu TOP 7: Haushaltsplan 2008
- zu TOP 9: Anschreiben der BKG ans BHIR
- zu TOP 10: neuer Erhebungsbogen samt Hinweisheft zum Ausfüllen

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106

Internet: www.herzinfarktregister.de